

## Villa-Senioren erlebten ein karnevalistisches Feuerwerk

2 1/2 Stunden ging es Schlag auf Schlag bei der Karnevalsitzung im Niederzisserer Seniorenzentrum Villa Romantica. Da wurde viel gelacht, mitgesungen, geklatscht und mitgetanzt. Sitzungspräsidentin Trudel Seul, Frisörin in der Villa aus Weiler, hatte zusammen mit den Mitarbeiterinnen des Seniorenhauses wieder eine flotte, kurzweilige Sitzung auf die Beine gestellt.

Pünktlich um 14:11 Uhr wurde Villa - Bewohnerin Klara Nagel als Prinzessin Klara I. proklamiert. Sie zog mit ihrem Rolli durch die Gänge der proppenvollen Narrenhalle und nahm sichtlich beglückt die Huldigung ihrer Untertanen entgegen. Gleich nach der Inthronisierung traf auch schon das Niederzisserer Prinzenpaar Stefan II. und Birgit I. nebst Hofstaat ein, darunter der Sitzungspräsident der KG Zesse Jecke Rainer Schönhofen, Ortsbürgermeister Richard Keuler und eine Abordnung der Möhnen.

Für alle Senioren und Mitarbeiterinnen hatten die Karnevalisten eine kleine Überraschung mitgebracht. Abwechslungsreich gestaltete sich das weitere Programm der Sitzung. Zunächst legte das Solotanzmariechen der KG, Ann-Katrin Wittke, zu Ehren der Tollitäten mit Bravur einen flotten Tanz aufs Parkett.

Anschließend gingen die Mitarbeiterinnen der Villa ins Schwimmbad. Unter Anleitung von Haustechniker und Schwimmmeister Herbert Laux



Foto: privat

plantschten und tanzten sie voller Vergnügen. Besondere Freunde hatten die Weiler Möhnen, die nun in der Villa Romantica wohnen. Sie sangen, begleitet am Keyboard von Hans-Werner Boers, das Weiler Möhnenlied.

Der Musiker und die Möhnen hatten schon viele Karnevalsschlachten in Weiler gemeinsam geschlagen.

Nun stand ein Ehrentanz auf dem Programm: Herbert Wemmer konnte seine Gehhilfe zur Seite legen und drehte ein paar Runden mit Prinzessin Birgit I. im 3/4 - Takt. Weiter ging es mit einem Sitztanz der Bewohne-

rinnen und der Bewohner. Auf der Melodie „Da sprach der alte Häuptling der Indianer“ zeigten Häuptling Johannes Burg und seine Squaws wie es im Wilden Westen zuging. Premiere hatte dann Ute Schweibrich, Hauswirtschaftsleiterin, und Heinz Adams, Einrichtungsleiter, als Gesangsduo.

Auf der Melodie von „Es klopft die Mühle am rauschenden Bach“ lästerten sie über die jeweils schlechten Eigenschaften des anderen Geschlechts.

Nun waren endlich die Burgbrohler Mini-Möhnen an der Reihe und zogen mit „Afrika Tanz“ eine fantastische Show

ab. Das Finale übernahmen als „Drei Herzbuben“ die „Jeläser“ (Gleeser) Möhne mit dem sehenswerten Tanz.

Zwischendurch sangen die Senioren immer wieder die im Villa-Senioren-Chor einstudierten alten Karnevalslieder.

Auch eine Tanzrunde fand guten Anklang. Mit einer Polonaise klang dann die stimmungsvolle Karnevalsparty aus und alle waren sich einig, wieder eine tolle Sitzung erlebt zu haben.

Und jetzt freuen sich die Karnevalsjecken in der Villa Romantica auf Weiberdonnerstag und den Rosenmontagszug in Niederzissen.